

WENN NICHT ICH, WER SONST?

Eine differenzierte Biografie der russischen Vorkämpferin für soziale Gerechtigkeit und Frauenemanzipation.



Ingo Rose
Barbara Sichtermann
„Fahren Sie sofort los!“

Alexandra Kollontai: Ein Frauenleben zwischen
Auflehnung und Macht

Mit zahlreichen SW-Abbildungen

Hardcover mit Schutzumschlag
Format 13,5 × 21,5 cm
ca. 304 Seiten
€ (A, D) 27,-

ISBN 978-3-218-01436-6 [WG 1-941]
ET: Oktober 2024
Auch als E-Book erhältlich

Fotos: Rose © Simon Brückner, Sichtermann © privat



Ingo Rose, 1963 geboren, lebt seit vierzig Jahren als Dozent für Erwachsenenbildung in Berlin und schreibt seit zwanzig Jahren mit seiner Lebensgefährtin Barbara Sichtermann Essays und Romanbiografien.

Barbara Sichtermann, 1943 geboren, ist Journalistin und Schriftstellerin. Sie schrieb mehr als vierzig Bücher und erhielt verschiedene Preise, u. a. den Jean-Améry-Preis für Essayistik und den Theodor-Wolff-Preis für ihr Lebenswerk.

Beide veröffentlichten 2023 „Fräulein Doktor im Kaiserreich: Die Lebensgeschichte der Franziska Tiburtius“ und zuletzt bei K&S „Augen, die im Dunkeln leuchten: Helena Rubinstein – eine Biografie“.

Alexandra Kollontai (1872–1952): Ein Mädchen aus gutem Hause zieht es in den Untergrund von St. Petersburg, wo Ende des 19. Jahrhunderts die Revolution gärt. Als Sozialistin will sie die Gesellschaft verändern, die Frauen befreien. Im Exil erlebt sie mit, wie ihre politischen Freunde den Ersten Weltkrieg bejahen. Die russische Revolution holt sie nach Petrograd zurück. Hier wird Kollontai Mitglied im ersten Kabinett Lenin und erste Botschafterin der modernen Welt, stets im Widerstreit zwischen gesellschaftlichem Idealismus und politischer Realität. Bis heute gelten ihre Werke als feministische Pflichtlektüre.